



Gedanken zum Herbst

Die Sonnenstunden werden weniger und unsere Tage bringen uns zur Ruhe. Nebel verhüllt die Aussichten. Im Herbst ist nicht nur die Landschaft manchmal vernebelt, auch auf unserer Seele kann Nebel liegen. "Düstere Gedanken vernebeln die Sicht." Steht auf einer handgeschriebenen Karte einer Notfallseelsorgerin. Ich stimme zu.

Aber rührt sich in mir ein kleiner Widerstand. Gehören die düsteren Gedanken nicht auch zum Leben und sind sie nicht eine besondere Sicht? Die Jahreszeit ruft sehr tief berührende Erinnerungen in uns auf. Verluste werden wach, die eigene Endlichkeit wird mit dem Ausklang des Jahres bewusst.

Ich frage mich, ob es zu meinem Leben sogar not-wendig gehört, die inneren Bilder zu betrachten und auch ohne Aussicht bei ihnen zu verweilen.

Ruhezeit bei mir, bei uns, mit dem Blick nach innen.

Diese Jahreszeit mit Nebel, der ganz feinen Feuchtigkeit, schenkt uns den Blick und Rückblick nach innen. Klarheit nach innen entsteht, weil außen die Aussichten vernebelt sind.

Impuls

- Etwas ganz Besonderes:
"Nebel" liest sich rückwärts als "Leben"

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Heiko Ruff-Kapraun

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE  CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt